

Carlos Reinhard
Grossratspräsident 2016/17

Festansprache

Eröffnungsfestakt TEKO Bern
Freitag, 12. August 2016, 15.00 Uhr, Auditorium, Belpstrasse 37, 3007 Bern

Ohne **Joseph Bachmann**
und ohne **Jörg Himmelrich**
wären wir heute nicht da...

Ein herzliches **MERCI** und
ein herzliches **WILLKOMMEN**
den beiden Gründern,
welche die TEKO **1969** in Luzern
ins Leben gerufen haben...

Schön, dass Sie heute da sind.

Es ist ein besonderer Tag:
Für Sie beide, für uns, für die TEKO,
die Bildung und den Standort Bern.

* * *

**Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter
aus dem Bildungsbereich**

Verehrte Damen und Herren Dozenten

Geschätzte Studentinnen und Studenten

liebe Gäste

Schneller als man denkt.

Mein Leitmotiv 2016/17 als Grossratspräsident gilt nicht nur für den Kanton Bern, wo dieses Jahr **vieles schneller geht als man denkt** – mein präsidiales Jahresmotto gilt auch für die TEKO.

Eben noch evaluiert und geplant...

Dann fünf Monate umgebaut...

Schliesslich von der Aarberggasse 56 weggezogen...

Und jetzt an der Belpstrasse 37 einquartiert...

Effizienter geht es kaum.

Deshalb: **Herzliche Gratulation zur neuen TEKO Bern.**

Im Namen des Bernischen Grossen Rats überbringe ich Ihnen die besten Wünsche des Kantons.

Im Namen der Berner Regierung wünsche ich Ihnen am neuen Standort viel Glück.

Und als neutrale, unabhängige höhere Fachschule mit den beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereich Technik, Wirtschaft, Handel, Energie und Umwelt viel Erfolg.

Bildung und Wissenschaft sind die wichtigsten Ressourcen der Schweiz im internationalen Wettbewerb.

Globale Entwicklungen in Ökonomie, Kommunikationstechnologie, Umwelt und Wissenschaft verändern täglich das soziale, kulturelle und politische Leben.

Die wichtigste strategische Investition ist deshalb jene in unser Bildungssystem.

Von der Bildung hängt ab,
ob wir Schweizerinnen und Schweizer in der Lage sind,
die Chancen dieser Veränderungen zum individuellen
Wohlergehen zu nutzen – und ob die Gesellschaft als
Ganze sich erfolgreich zu behaupten und nachhaltig
weiter zu entwickeln vermag.

Auch wenn die Schweiz ein historisch einzigartig
geprägtes und erfolgreiches Schulsystem hat,
ist sie keine Insel.

Wir sind täglich gefordert. Vereinfachung und
Vereinheitlichung sind mögliche Wege.
Und dies ohne Inhalte zu vernachlässigen
oder Qualität einzubüssen...

Die TEKO ist eine Institution.

Und auf dem Bildungsplatz Bern nicht mehr wegzudenken.
Von zwei Pionieren 1969 in Luzern ins Leben gerufen – und
noch heute eine Fachschule mit grosser Zukunft.

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer wertvollen Marke.
Zu Ihrer nachhaltigen Arbeit und Weiterentwicklung.
Und zu Ihrem Mut, täglich Neues zu versuchen und solches
auch praxisnah umzusetzen.

Die TEKO setzt auf nachhaltige Ausbildung.
Und Sie bietet moderne, zeitgerechte
Entwicklungsmöglichkeiten.

Höhere Berufsbildung und Höhere Fachschulen:

Zwei Themen, die in der Politik oft zu kurz kommen.
Ich verspreche Ihnen: Ich werde mich dafür einsetzen.
Und in Zukunft noch viel mehr.

Nicht nur, weil ich zwei schulpflichtige Kinder habe –
sondern weil ich an unser Bildungssystem glaube.

Die TEKO macht's vor:

Energie und Umwelt als neue Bereiche.

Sie sind es, die das Bildungsland Schweiz attraktiv halten.
Indem Sie neue Wege gehen – und diese konsequent verfolgen.

Ich versichere Ihnen: Der Kanton Bern unterstützt die Bereiche **Energie und Umwelt**.

Wir bleiben nicht nur dran – wir werden auch in Energie und Umwelt investieren. Und zwar richtig.

Heute, am Tag der offenen TEKO-Tür, gab es hier viel Interessantes zu sehen und zu erleben...

Spannende Musterlektionen.
Hochinteressante Präsentationen.
Und vor allem attraktive Themen.

Kein Wunder, waren die Schulzimmer so gut besucht – und zum Teil bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die TEKO macht's eben vor.

Der Besucheraufmarsch spricht für sich – und für Sie.

Herzliche Gratulation.

Ich komme zum Schluss – und verspreche Ihnen:
Ich setze mich als Politiker für die Bildung ein.

Ich nutze in meinem Amtsjahr jede sich bietende Gelegenheit, um das 160-köpfige Kantonsparlament immer wieder an richtungsweisendes, politisches Tun und Handeln zu erinnern.

Insbesondere im Bildungsbereich.

**Denn wenn wir heute Politik machen,
machen wir sie für unsere Generation von morgen.**

Wir haben also eine Verantwortung.
Erhalten wir den Wert der **«Bildungsmarke Schweiz»**.

**Gute Bildung bedeutet Innovationsfähigkeit.
Und Innovationsfähigkeit führt zu Wohlstand.**

Wir sind in ungleich stärkerem Masse als andere Länder auf Bildung angewiesen. Nicht zuletzt, da wir nicht nur über wenige sondern nahezu keine Rohstoffe verfügen.

Die Köpfe sind also unser wichtigster Rohstoff.
Die Tatsache, dass sich die kleine Schweiz in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft in den letzten Jahrzehnten immer auf Augenhöhe mit den grossen, globalen Playern bewegen konnte, hat sie nicht zuletzt dank ihrem gut funktionierenden Bildungssystem zu verdanken.

Verspielen wir also diesen wertvollen Vorsprung nicht.

**Die TEKO verspielt ihn mit Sicherheit nicht.
Das habe ich heute hier gesehen.**

Ihnen allen,
geschätzte Studentinnen und Studenten,
wünsche ich auf Ihrem beruflichen Weg viel Erfolg.

Und Ihnen, geschätzte Dozentinnen und Dozenten,
wünsche ich in Ihren herausfordernden Aufgaben viel Kraft und Befriedigung.

Es geht ja nicht nur um **Vermittlung von Wissen.**

Ihre Studentinnen und Studenten sollen auch
Kompetenz erlernen.

Nur so können wir im raschen Wandel der Zeit mithalten.

Denn nichts ist heute wichtiger als rasch,
flexibel und richtig auf Veränderungen
in der Marktwelt reagieren zu können.

**Auf das kommt es heute an.
Und morgen vermutlich noch viel mehr.**

Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg.

Herzlichen Dank für die Einladung.
Ich bin sehr gerne zu Ihnen gekommen.

Wir sehen uns...